



Freie Schule, Heiligbergstrasse 54, Winterthur

Neue Hülle macht Schule

Seit Jahrhunderten, ja Jahrtausenden ist der sichere Schutz gegen äussere Einflüsse für den Menschen ein existenzieller Bestandteil des Lebens. Gewandelt haben sich über die Zeit nicht nur der Anspruch an die Gebäudehülle und die Technik, mit der diese errichtet wird, gewandelt hat sich auch unser Verständnis von Umwelt und Ressourcen. Das vorliegende Projekt steht stellvertretend für die vielen Bemühungen und konkreten Verbesserungen bei der Steigerung der Gebäudeeffizienz.

Die geplanten Arbeiten sind nicht nur wertsteigernd in ökologischer Hinsicht, sie beinhalten auch eine Vervollkommnung der Gebrauchs- und Funktionseigenschaften. So verbessern sich zum Beispiel die Akustik im Innenraum, das Raumklima und weitere wichtige Voraussetzungen für den Schulbetrieb. Eine absolut lohnende Investition für Mensch und Umwelt!

Die Bauarbeiten umfassen die ganze Gebäudehülle. So werden die Fensterfronten komplett ausgetauscht, das Dach und die Fassade nach einem Teilrückbau aufgedämmt und mit neuen Eindrückungen und Beplankungen versehen. Im Innern werden im Zuge der Erneuerung zudem einige bauliche Anpassungen vorgenommen. Die um ein Vielfaches gesteigerten Dämmwerte werden die Energieaufwendungen wesentlich und nachhaltig senken und einen Beitrag zum schonenden Umgang mit Ressourcen leisten.

«Die Freischi macht Solarstrom.» Um die Bemühungen für die Umwelt zu bekräftigen und die Schüler für das Thema zu sensibilisieren, haben die Verantwortlichen sogar eine Aktion ins Leben gerufen, welche es möglich macht, eine schuleigene Solaranlage auf dem Dach zu installieren. Bis Ende Oktober sind bereits 682 von geplanten 1000 Solarzellen «vergeben» worden – eine schöne Aktion mit nachhaltiger Wirkung.



Marcel Fritz
Dipl. Bauführer SBA
Bereichsleiter

BAU-FACTS

- Bauherr**
Freie Schule, Winterthur
- Bauleitung**
Ruedi Lattmann Architektur und Design AG,
Winterthur, Th. Wäger
- Bauführer**
Felix Bonelli
- Polier**
Peter Schubnell



Bilder oben: Die Schule erhält ihre neue Gebäudehülle / Bilder unten: Die Schule ist noch eingepackt in ihrer alten Hülle

Materialverbrauch

- Fassadendämmplatten,
diverse Dämmstärken,
Typ Isover PBF 032, 1-/2-lagig
ca. 700 m²
- Dachaufdämmung 680 m²
- Unterkonstruktion, Mischsysteme Holz/Metall
ca. 700 m²
- Beplankung Fassade und Dach
mit Eternitschiefer 1380 m²
- Bank-Sturzeinfassungen,
Profilbleche Alu ebl
ca. 1400 m